

Die bemalte Lady

Von release

Kapitel 12: Versperrter Weg

RÜCKBLICK

Deshalb feiern wir jedes Jahr das Rosenfestival, um uns bei dieser geheimnisvollen Frau zu bedanken und um uns auch gleichzeitig bei ihr zu entschuldigen.

...

Als es dann so aussah, als ob niemand mehr etwas sagen wollte und der Mann sich schon zum gehen wandte, fing Kakashi an zu reden und fragte: "Aber diese mysteriöse Frau in der Erzählung, könnte es nicht sein, dass das damals die bemalte Lady gewesen sein könnte? Denn die Beschreibung passt ziemlich sehr zu ihr."

"Pst, bitte seid leise und sprecht ihren Namen nicht so laut in der Öffentlichkeit aus."

"Aber warum sollen wir denn nicht den Namen der bemalten Lady sagen, fragte Naruto."

"Pst, ich sagte doch schon ihr sollt das nicht so laut aussprechen sagte der Mann und schaute sich einmal rechts, und links, um ob auch wirklich niemand mit zu hörte."

"Aber warum den nicht fragte Naruto jetzt leise."

"Na, weil sie eine gesuchte Frau ist und das auch noch in allen Ländern. Man scheut nicht davor zurück jeden zu foltern der auch nur das Geringste über sie Weiss.

Deshalb dürfen wir nicht behaupten sie sei das damals gewesen die uns gerettet habe, das ist auch der Grund, warum wir unseren Kindern nichts über sie erzählen, bis sie alt genug sind, es zu verstehen.

Wir dürfen noch nicht mal ihren Namen aussprechen, also wenn ihr keinen ärger haben wollt, dann redet nicht über sie und denkt erst gar nicht über sie nach.

Und ach ja, wenn euch jemand fragt, ich habe nicht mit euch über sie geredet okay?"

Mit diesen Worten schaute sich der Mann noch einmal rechts und links um und war schon weg ...

...

"Und was sollen wir jetzt machen unterbrach Naruto als Erstes die Stille."

Sakura antwortete daraufhin: "Wir könnten uns doch auf dem Festival umschaun, wo wir doch schon mal hier sind.

Ginge das denn Kakashi Sensei?"

Kurz überlegte Kakashi sich das noch mal doch dann war er damit einverstanden und stimmte zu.

"Gut wir bleiben dann noch eine Weile hier und schauen uns das Rosenfestival an, schaden kann es ja nicht."

Naruto und Sakura freuten sich sehr, was man ihnen auch ansah, auch Kakashi freute sich und zeigte das mit einem Lächeln, nur Sasuke verzog keine Miene und schien sich nicht sonderlich darüber zu freuen.

Denn er dachte gerade darüber, nach was im Wald der Albträume geschehen war und ob das die Stimme, der bemalte Lady gewesen war, die er gehört hatte.

In Gedanken versunken dachte er wieder daran, was sie ihn gefragt hatte:

"Ja, warum hast du ihn nicht lieb? Warum hasst du ihn? Warum willst du dich nicht daran erinnern, was damals wirklich geschehen ist?"

Stell dir diese Fragen mal selber, denk darüber nach und erinnere dich daran, was damals wirklich passiert ist ...

Was meinte sie damit, dachte er noch in Gedanken versunken, als er plötzlich jemanden seinen Namen rufen hörte.

Es war Sakura gewesen, die noch einmal seinen Namen rief.

Ja ich komme rief er zurück, als er dann plötzlich jemandes Hand auf seiner Schulter spürte und sich ruckartig umdrehte, wo aber niemand stand.

Völlig entgeistert lief er dann zu denn anderen, ohne sich auch nur einmal um zudrehen oder denn anderen auch nur ein Wort davon zu erzählen.

Auf dem Rosenfestival kamen die Vier an den Ständen rum. Überall gab es etwas zu spielen und zu gewinnen.

Am ersten Stand mussten sie kleine Goldfische mit kleinen Papiernetzen fangen. Wobei die von Naruto immer zerrissen und er keinen Einzigen fangen konnte. Aber Sasuke hingegen beträchtlich viele gefangen hatte, die er dann Sakura "Schenke" weil er nicht wusste, was er damit anfangen sollte. Das ärgerte Naruto sehr, aber Sakura hingegen freute sich und nahm drei mit sich in einer Tüte mit Wasser. Die Vier kamen an jedem Stand rum und es lief immer dasselbe ab:

Naruto verliert, Sasuke gewinnt und Sakura kriegt den Preis.

Am Abend waren sie dann überall gewesen und Sakura hatte immer an dem Stand an dem Sie die Preise erhalten hatte sie denn Kindern gegeben, die dort nicht gewannen. Nur die Goldfische hatte sie behalten. Narutos laune war weg und er wollte einfach nur gehen. Sasuke hingegen grinste und war glücklich das Sie doch noch geblieben waren.

Als sie dann sogar schon am letzten Stand gewesen waren, kam ein Festivalwagen vorbei. Von dem Rosen geworfen wurden und ab und an auch kleine Stückchen Schokolade. Dieser Anblick von roten Blütenblättern und Rosen brachte allen ein Grinsen aufs Gesicht und auch Naruto war wieder gut gelaunt.

Als das dann auch vorbei war, gingen sie aus dem Dorf, wo am Toreingang ein kleiner Bach lief, denn Sakura zu Anfang gesehen hatte und jetzt die Drei Fische dort freiließ.

Nachdem das erledigt war, gingen sie weiter Richtung norden. Je weiter sie gingen desto enger wurde der Weg. Rechts und links von ihnen waren zwei gewaltige Berge, auf denen viel Grünes wuchs. Sie gingen immer weiter geradeaus und der Weg wurde immer enger und enger, bis sie zu einer Kreuzung kamen, wo sie entweder nach Osten oder nach Westen mussten. Zwischen den beiden Wegen war ein Schild angebracht worden, wodauf stand:

RICHTUNG WESTEN Tempel Ichigaru

RICHTUNG OSTEN Rätzel Labyrinth

Weil sie zum Tempel mussten, gingen sie also Richtung Westen, aber nach kaum 3 Minuten kamen sie an einer Sackgasse an, wo viele große Felsen ihnen den Weg versperrten. Davor standen viele Männer mit Spitzhacken, die versuchten den Weg frei, zumachen.

Kakashi ging zu einem der Männer und fragte: "Emm, entschuldigen sie, aber dürfte ich fragen, was hier vorgefallen ist?"

Der Mann hatte Kakashi erst gar nicht bemerkt aber dann drehte er sich mit einem überraschten Gesicht um und antwortete:

"Heute Morgen sind einpaar Felsen den Berg heruntergerollt und versperren jetzt denn Weg.
Wir versuchen den Weg freizukriegen, aber das könnte eine Weile dauern."

"Wie lange würde das denn dauern?"

"Wenn wir gut vorankommen, dauert es 5 Tage, ansonsten 1 Woche, wenn nicht sogar mehr."

"Waas, so lange sagte Naruto."

"So lange können wir aber nicht warten sagte Sakura. Was sollen wir denn jetzt tun Kakashi Sensei?"

"Gibt es denn keinen anderen Weg zum Tempel?"

"So weit ich Weiss, nein eigentlich nicht."

"Was redest du da, mischte sich ein weiterer Mann ein und sagte: Natürlich gebe es da noch einen anderen Weg."

"Welchen denn fragte Kakashi."

"Na das Labyrinth, ihr müsst nur denn Weg zurückgehen und den rechten Weg nehmen, und wenn ihr dann aus dem Labyrinth raus seid, müsst ihr euch nur noch westlich halten."

"Nein, nehmt denn Weg lieber nicht, dort verirrt ihr euch nur, bis jetzt ist dort noch nie jemand wieder heil rausgekommen. Weder vom Eingang der Höhle noch vom Ausgang."

"Aber Ninjas waren dort bis jetzt bestimmt noch nicht oder? Also nehmen wir denn Weg."

"Oh nein jetzt nehmen sie den Weg, du Schwachkopf was hast du jetzt schon wieder angestellt, die sehen wir nie wieder ...

Etwas weiter oben auf einem Felsvorsprung stand eine Person, die sich das Ganze mit angesehen hatte.

Es war die bemalte Lady und hinter ihr tauchte der schwarze Engel Dark auf.

Der wiederum sagte: "Was hast du eigentlich damit bezweckt denn Weg mit den Felsen zu versperren?"

Dann erschien auch der weiße Engel und sagte: "Ich glaube nicht, dass, sie es uns sagen wird, aber vielleicht verstehen wir sie ja, wenn wir sie einfach weiterhin beobachten."

"Huh, wo ist sie denn sagte Dark."

"Geht einfach ohne etwas zu sagen, aber sie ist dort unten, auf der anderen Seite der Felsen."

Währenddessen bei Release, vor ihr stehen zwei Männer in langen schwarzen Mänteln

mit roten Wolken drauf.

Außerdem tragen sie einen kegelförmigen Hut, an dem zwei Glöckchen befestigt sind.

"Hey Itachi, vor uns steht eine Frau in einem schwarzen Mantel und der Weg ist auch zugeschüttet. Was sollen wir den jetzt machen?"

"Wir gehen den Weg zurück Richtung Tempel."

"Halt, wartet!"

"Hm, was willst du?"

"Auf der anderen Seite arbeiten einpaar Männer um den Weg frei, zukriegen. Solange sie daran arbeiten, werde ich alle die hier vorbei kommen zum Dorf Teleportieren."

"Und Itachi, sollen wir ihr vertrauen?"

"Wollt ihr nun ins Dorf oder nicht?"

...

"Gut, wir nehmen dein Angebot an, teleportier uns ins Dorf nördlich von hier."

"Wir nehmen ihr Angebot an?" Fragte Kisame verwundert, weil er es nicht glauben konnte, dass Itachi einer Fremden einfach so vertraute.

Doch im nächsten Augenblick waren sie schon vor den Toren des Dorfes.

"Das ging aber schnell sagte Kisame erstaunt ... Hey wie heißt du eigentlich?"

Release drehte sich um und fragte nur: "Warum willst du das wissen?"

"Damit wir dich wiederfinden können."

"Hör auf, lass das Kisame."

"Aber warum denn sie wäre, doch Perfekt für Akatsuki, oder etwa nicht?"

Wir könnten sie doch mitnehmen und später dann Pain fragen. Na wie wäre es kommst du mit?"

"Nein danke, im Moment habe ich keine Zeit für so was, aber vielleicht das nächste Mal, wenn wir uns irgend Wannmal über den Weg laufen sollten."

Mit diesen Worten verschwand Release und war nicht mehr zu sehen.

"Oh nein, jetzt hat sie uns noch nicht mal ihren Namen verraten, schade aber Vielleicht das nächste Mal ..."